



Horse & Fun 2018

Das Pferdefestival in Welver

Am 19. und 20. Mai 2018 auf der Reitanlage Eichengrund

- Veranstalter: Reitgemeinschaft Eichengrund Welver e.V.
Veranstaltungsort und Navi-Anschrift:
Reitanlage Eichengrund, Werler Str. 34 in 59514 Welver
- Nennungsschluss: 24.04.2018 (Nachnennungen sind am Turniertag bis 90 Minuten vor Wettbewerbsbeginn möglich). Gem. Bestimmungen der KLV wird für Nachnennungen in Wettbewerben gem. WBO der doppelte Einsatz je Startplatz berechnet.
- Nennungsunterlagen: Homepage der Reitgemeinschaft Eichengrund Welver e. V.
www.eichengrund-welver.de
oder bei der Meldestelle Sandra Kanther.
Es gilt der Originaltext der Ausschreibung. Änderungen werden mit dem Ausschluss von der Veranstaltung geahndet.
Das Nennungsformular ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Nennungen an: Sandra Kanther
Am Kirchplatz 4
58640 Iserlohn
horseandfun@gmx.de
- Vorläufige ZE: 19.05.2018 (Sa): 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 18, 19, 20, 21, 28, 29, 30
20.05.2018 (So): 1, 2, 3, 4, 5, 8, 14, 15, 17, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 31
Die Zeiteinteilung wird unter www.eichengrund-welver.de bereitgestellt.
- Einsätze: Die Einsätze werden mit Abgabe der Nennung fällig und sind auf das Konto der Reitgemeinschaft Eichengrund bei der Volksbank Hellweg eG mit dem Hinweis –BV Eichengrund- zu überweisen.
- IBAN: DE09 4146 0116 4105 4638 00**
- Teilnahmeberechtigung: Pferdesportler aus dem Gebiet der BRD.
Allgemeine besondere Bestimmungen: siehe besonderes Formular

Wichtiger Hinweis:

Am Mittwoch, den 16.05.2018 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr stehen alle Geländehindernisse zum Ausprobieren und Besichtigen zur Verfügung.

Besonderer Hinweis:

Bei unserer Veranstaltung steht der Spaß im Vordergrund.

Deshalb heißen wir Menschen mit und ohne Einschränkungen auf unserem Pferdefestival herzlich willkommen.

Leider haben wir keine komplett behindertengerechte Anlage, es fehlt insbesondere eine rollstuhlgerechte Toilette.

Wir legen besonderen Wert auf pferdegerechtes Verhalten.

Alle Teilnehmer sind den ethischen Grundsätzen (siehe WBO Seite 26) verpflichtet. Grobe Einwirkung auf Pferd/Pony kann nach Ermessen der Richter und der Turnierleitung zum Ausschluss führen.

Der Ausschreibungstext wird beim Start als bekannt vorausgesetzt. Eine Startwiederholung ist daher nicht möglich.

Mit Abgabe der Nennung akzeptiert der Teilnehmer die in der Ausschreibung und den allgemeinen besonderen Bestimmungen vorgegebenen Bedingungen. Außerdem erklärt er sich mit der Veröffentlichung von Bildern auf der Homepage der Reitgemeinschaft Eichengrund Welver einverstanden.

Einzelwettbewerbe (Einsatz 6 €)

1. Keyholeprüfung

Es ist ein schmaler Stangengang zu durchreiten, der in ein ca. 3,0m x 3,0m großes Wendefeld mündet. Dort muss gewendet werden und der Weg durch den Stangengang bis zur Ziellinie zurückgelegt werden. Auf den Stangen sind Bälle platziert. Jeder heruntergefallene Ball wird mit 2 Strafsekunden geahndet.

Sollten mehr als 8 Teilnehmer vorhanden sein, nehmen die vier Zeitschnellsten an einem Stechen teil. Die Zeit aus der ersten Runde und dem Stechen werden miteinander addiert.

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Bewertung: Zeit/Fehler

Ausrüstung Pferd: Trense mit den in der WBO zugelassen Gebissen, Gebisse mit Anzügen sind nicht zugelassen, Gleitendes Ringmartingal und Halsriemen sind erlaubt.

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

2. Quartermile Rennen

Es ist eine Galoppstrecke von ca. 440m (Quartermile) in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen. Gemessen wird die Zeit vom Durchreiten der Startlinie bis zum Stillstand des Pferdes im Zielfeld (1 Sekunde stehend auf allen 4 Beinen).

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 1 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde

Bewertung: Zeit

Ausrüstung Pferd: Trense mit den in der WBO zugelassen Gebissen, Gebisse mit Anzügen sind nicht zugelassen, Gleitendes Ringmartingal und Halsriemen sind erlaubt.

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

3. Barrel-Race

3 im Dreieck aufgestellte Tonnen sind in vorgegebener Linienführung zu umreiten.

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder

Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Bewertung: Zeit

Ausrüstung Pferd: Trense mit den in der WBO zugelassen Gebissen, Gebisse mit Anzügen sind nicht zugelassen, Gleitendes Ringmartingal und Halsriemen sind erlaubt.

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

4. Cabrally

Auf der einen Seite stehen neben der Mittellinie in Bahnrichtung 5 Getränkeboxen, um die ein Slalom geritten muss. Nach dem Slalom umrundet der Reiter einen Wendepunkt, um auf der anderen Seite der Mittellinie auf bis zu 5 umgestülpte Getränkeboxen („Stepping Stones“), welche in kurzen Abständen hintereinander stehen, zuzureiten. Dort steigt der Reiter vor der ersten Kiste vom Pferd/Pony ab und überquert - zu Fuß und Kiste nach Kiste – die Kistenreihe. Der Reiter muss, ohne zwischendurch den Boden zu berühren, nacheinander auf alle 5 Kisten treten. Von der letzten Kiste aus steigt der Reiter wieder auf das Pferd/Pony und reitet durchs Ziel. Gelingt dem Reiter eine Übung nicht, so muss er beim Slalom wieder vom Anfang anfangen und beim Berühren des Bodens zwischen den Kisten muss er ab dem Wendepunkt neu beginnen. Stößt der Reiter oder sein Pferd/Pony eine Kiste um, muss der Reiter die Kiste wieder aufstellen und die Übung gilt als misslungen und muss wiederholt werden.

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder

Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Bewertung: Zeit

Ausrüstung Pferd: Trense mit den in der WBO zugelassen Gebissen, Gebisse mit Anzügen sind nicht zugelassen, Gleitendes Ringmartingal und Halsriemen sind erlaubt.

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

5. Flaggenparade

Es werden 4 Tonnen in einem Rechteck aufgestellt. Auf diese werden 4 mit Sand gefüllte Eimer gestellt. Im Eimer bei Tonne 1 und 3 steckt eine Fahne. Der Abstand zwischen den Tonnen 1 und 2 bzw. 3 und 4 beträgt mindestens 20 m (Länge des Rechtecks), der Abstand zwischen Tonne 1 und 4 bzw. 2 und 3 mindestens 10 m (Breite des Rechtecks). Eine klar erkennbare Start-/Ziellinie ist zu markieren. Der Kurs verläuft rechts um die Außenseite der Tonnen. Nach dem Start greift der Teilnehmer die Fahne aus dem Eimer bei Tonne 1 und steckt sie in den Eimer bei Tonne 2. Danach nimmt er die Fahne aus dem Eimer bei Tonne 3 und steckt sie in den Eimer bei Tonne 4. Anschließend überquert er die Ziellinie. Wird der Kurs nicht korrekt eingehalten, erfolgt die Disqualifikation. Der Teilnehmer darf während des Rittes die Tonnen auch umrunden. Für den Verlust einer Fahne oder das Herausfallen der Fahne aus einem Eimer und das Umfallen eines Eimers oder Tonne erhält er je fünf Strafsekunden.

Gemessen wird die Zeit vom Durchreiten der Startlinie bis zum Überqueren der Ziellinie.

Höchstzeit: 3 Minuten (bei Überschreiten erfolgt Ausschluss)

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Reiter: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Bewertung: Fehler/Zeit.

Ausrüstung Pferd: Trense mit den in der WBO zugelassen Gebissen, Gebisse mit Anzügen sind nicht zugelassen.

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

6. Mikadoralley

Es ist ein Hindernisparcours aus am Boden liegenden (teilweise übereinander) Stangen zu bewältigen, möglichst ohne die Stangen zu berühren. Auf den Stangen sind Bälle platziert.

Jeder heruntergefallene Ball wird in 2 Strafsekunden umgerechnet.

Erlaubte Zeit: 3 Minuten

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 6 Jahr und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Bewertung: Fehler/Zeit.

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

7. Lope over Event

Der Wettbewerb beginnt mit der Überwindung von einem Geschicklichkeitshindernis im Galopp. Auf den Stangen liegen Bälle, die beim Überqueren nicht abfallen dürfen. Alle Teilnehmer, die ohne Fehler über das Hindernis galoppiert sind, kommen in die nächste Runde. Die Teilnehmer, bei denen Bälle abgefallen sind, scheiden aus.

In jeder Runde kommt ein neues Geschicklichkeitshindernis hinzu. Der Parcours wird im Vorhinein bekannt gegeben.

Die Hindernisse sind max. 60 cm hoch.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig + älter

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen, 10 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Hilfsmittel: gleitendes Ringmartingal erlaubt;

Ausr. analog WB 266.

Einsatz: 6 €. VN 10

8. Pleasure-Wettbewerb

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter;

Zugelassene Teilnehmer: 6 Jahre und älter, je Teilnehmer 1 Pferd, je Pferd 1 Teilnehmer.

Ausrüstung: Erlaubt ist das Starten ohne und mit Sattel, Gebisse mit Anzügen sind nicht zugelassen. Bei genügender Starterzahl ist eine Aufteilung mit und ohne Sattel möglich.

Die Bewertung erfolgt nach WBO 234.

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

9. Trail

Es werden typische Elemente eines Trails mit Sonderaufgaben (z.B. das Überwinden eines ca. 40 cm hohen Hindernisses) abgefragt.

Die Bewertung erfolgt angelehnt an die gültigen Richtlinien der EWU.

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Reiter: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde.

Bewertung: Fehler/Zeit.

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

10. Horsemanship-Wettbewerb

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter;

Zugelassene Teilnehmer: 6 Jahre und älter, je Teilnehmer 1 Pferd, je Pferd 1 Teilnehmer.

Bei genügender Starterzahl ist eine Aufteilung in Jugend- und Seniorenklasse möglich.

Die Bewertung erfolgt angelehnt an die gültigen Richtlinien der EWU.

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

11. Dressur Wettbewerb (E3)

Die Teilnehmer absolvieren eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe (Aufgabe E3).

Zugelassene Pferde & Ponys, 5-jährig und älter

Zugelassene Teilnehmer: 6 Jahre und älter,

Ausr. WB 245. Richtv. WB 245. Aufgabe : E3

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

12. Dressur Wettbewerb (A3)

Die Teilnehmer absolvieren eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe (analog Aufgabe A3 Abteilungsreiten).

Zugelassene Pferde & Ponys, 5-jährig und älter

Zugelassene Teilnehmer: 25 Jahre und jünger,

Ausr. WB 245. Richtv. WB 245. Aufgabe : A3

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

13. Dressur Wettbewerb Kür

In 5 Minuten wird eine selbst zusammengestellte Vorstellung mit den Inhalten der Anforderungen einer E-Dressur mit passender Musik vorgeritten. Jeder Teilnehmer bringt seine eigene Kürmusik mit, nur auf CD. Bitte beschriftet mit Namen und Wettbewerb eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn an der Meldestelle abgeben.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5-jährig + älter

Zugelassene Teilnehmer: 6 Jahre und älter

Ausr. WB 254. Richtv. WB 254.

Einsatz: 6 €. VN 20

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

14. Kostüm Führzügelklassen-Wettbewerb

Vorstellung des verkleideten Teams (Führer, Pferd und Teilnehmer) gem. Anweisung der Richter.

Bewertet wird die Haltung und Einwirkung des Teilnehmers und des Führers sowie die Harmonie des Gesamtbildes und des Kostüms, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10.

Das Paar mit der höchsten Wertnote gewinnt. Ausrüstung: gem. WB 221.

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 5 bis 10 Jahre; die in keiner anderen Prüfung außer 15 oder 27 starten, jeder Teilnehmer ist einmal startberechtigt.

Richtverfahren WB 221.

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

15. Führzügel-Wettbewerb Cross-Country

Das Trio absolviert mit/am Führzügel einen kleinen Geländekurs mit 5 Stationen:

Station 1: Ausrüstungskontrolle

Station 2: 3 Fragen „rund ums Pferd“ mit jeweils 3 Antworten zur Auswahl

Station 3: Zeigen des Leichten Sitzes im Trab in einer markierten Zone

Station 4: Durchreiten eines Slaloms im Trab evtl. mit Zusatzaufgabe

Station 5: im Trab über einen max. 30 cm hohen kleinen Baumstamm „hüpfen“ und einen kleinen Hügel rauf- und runterführen.

Zugelassene Pferde: 5-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 5 bis 11 Jahre; die in keiner anderen Prüfung außer 14,17 oder 27 starten, jeder Teilnehmer ist einmal startberechtigt.

Mindestalter des Pferdeführenden: 16 Jahre.

Ausrüstung: gem. WB 225

Richtverfahren WB 225.

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

16. Reiter Wettbewerb Schritt – Trab - Galopp

In einer Gruppe mit max. 8 Teilnehmern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab (im Leichttraben und Aussitzen) und Galopp. Bügelüberschlagen kann verlangt werden. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Bewertung: Der Teilnehmer erhält mündlich einen Kommentar zu seinem Sitz, zur beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig und älter, 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 6 bis 18 Jahre

Ausrüstung: gem. WB 234

Richtv.: WB 234.

Einsatz: 6 € VN:10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

17. Reiter Wettbewerb Schritt – Trab

In einer Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt und Trab (im Leichttraben und Aussitzen). Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Bewertung: Der Teilnehmer erhält mündlich einen Kommentar zu seinem Sitz, zur beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig und älter, 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 6 bis 18 Jahre, die in keiner anderen Prüfung außer 6 oder 15 als Reiter starten,

Ausr. Gem. WB 233

Richtv.: WB 233.

Einsatz: 6 € VN:10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

18. Senioren-Reiter Wettbewerb Schritt – Trab - Galopp

In einer Gruppe mit max. 8 Teilnehmern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab (im Leichttraben und Aussitzen) und Galopp. Bügelüberschlagen kann verlangt werden. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Bewertung: Der Teilnehmer erhält mündlich einen Kommentar zu seinem Sitz, zur beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig und älter, 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 20 Jahre und älter,

Ausrüstung: WB 234.

Richtv.: WB 234.

Einsatz: 6 € VN:10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

19. Einsteiger-Geländereiterwettbewerb

Geritten wird eine Geländestrecke von ca. 600m bis 800m Länge mit insgesamt ca. 7 Geländehindernissen (bis 50 cm hoch, Hochweitsprünge nicht über 0,8 m weit)

in angemessenen Tempo. Beurteilt wird der leichte Sitz zwischen und über den

Hindernissen, das Mitgehen mit der Bewegung des Pferdes/Ponys, die Einwirkung des Teilnehmers, insbesondere die harmonische, selbstverständliche Bewältigung der gestellten

Aufgaben (Einhalten eines angemessenen Tempos sowie das rhythmische Anreiten der Hindernisse) und der Gesamteindruck (Herausgebracht sein, insbesondere sachgemäße und fachgerechte Ausrüstung im Sinne der Richtlinien und des Unfallschutzes) sowie die

harmonische Vorstellung und das reiterliche Verhalten des Teilnehmers. Ungehorsam fließt

ohne direkten Abzug in die Notenfindung ein, wenn er nicht durch den Reiter verursacht wird.

Sturz bzw. dritter Ungehorsam führen zum Ausschluss.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig und älter

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer 1 Startplatz, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten. Das Tragen einer Sicherheitsweste ist Pflicht.

Ausr.: gem. WB 281.

Richtv.: gem. WB 281.

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

20. Caprilli-Test-Wettbewerb (E)

Bewältigung eines Parcours mit Rittigkeitsaufgaben, Trabstangen und kleinen Sprüngen (max. 60cm)

Der Reiter zeigt im Springbügelmaß den Entlastungssitz in seinen verschiedenen Formen beim Dressurmäßigen und beim Springreiten.

Die Aufgabe ist auswendig zu reiten .

Die genaue Aufgabe wird rechtzeitig vorher unter www.eichengrund-welver.de veröffentlicht.

Bewertet wird der Sitz und Einwirkung des Reiters sowie die harmonische Vorstellen von Gangart, Tempo und Rhythmus beim Anreiten und Überwinden der Trabstangen und Hindernisse, das Weiterreiten nach dem Sprung und das Reiten von Wendungen. Hindernisfehler, Ungehorsam und Sturz werden nicht mit einem Abzug bewertet sondern fließen in die Wertnote ein. Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig und älter,

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahre und älter. je Teilnehmer 1 Startplatz, jeder Teilnehmer darf nur ein Pferd und nur einmal je Wettbewerb reiten.

Ausr. WB 238

Richtv. gem. WB 238.

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

21. Stilspring-Wettbewerb mit Erlaubter Zeit (EZ)

Im Parcours stehen mindestens sechs Hindernisse, die bis zu 80 cm hoch sind. Die im Parcours aufgebauten Oxe sind bis zu 1 m weit. Außerdem findet sich hier eine zweifache Kombination.

Die Richter wollen in einem solchen Wettbewerb einen ruhigen, sicheren Sitz sehen. Der Teilnehmer soll sein Pferd in einem gleichmäßigen Grundtempo durch den Parcours reiten und die Hindernisse dabei passend anreiten.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig und älter

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer 1 Startplatz, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Ausr. Gem. WB 265.

Richtv. gem. WB 265.

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

22. Springwettbewerb "Jagd um Punkte"

Es steht ein Springparcours, 7 Hindernisse, Höhe bis zu 80 cm, Oxer bis zu 1 m weit. Die Hindernisse sind je nach Schwierigkeitsgrad mit 10-100 Punkten bewertet. Ein Hindernis, der „Joker“ bringt 200 Punkte. Die Hindernisse können in beliebiger Reihenfolge von jeder Seite gesprungen werden. Jedes Hindernis darf nur zweimal überwunden werden. Springfehler bringen keinen Punktabzug, werden aber auch nicht gezählt. Ein Springfehler beim „Joker“ bringt jedoch 200 Punkte Abzug.

Erlaubte Zeit: 90 Sekunden, Danach wird abgeläutet. Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl

Zugelassene Pferde: 5-jährig und älter

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahr und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Bewertung: Punkte.

Ausr. analog WB 266.

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

23. Standard-Springwettbewerb mit Stechen

Im Parcours stehen 8 Hindernisse die bis zu 80 cm hoch sind. Die im Parcours aufgebauten Oxer sind bis zu 1 m weit. Außerdem findet sich hier eine zweifache Kombination. Gewertet werden die Zeit, in der der Parcours durchritten wird, und die Fehlerpunkte (Abwurf , Verweigerung). Alle strafpunktfreien Teilnehmer treten in einem Stechen mit verkürztem Parcours noch einmal an. Für die Platzierung entscheidet das Ergebnis des Stechens.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig und älter

Zugelassene Reiter: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde,

Ausr. analog WB 266.

Richtv. analog WB 266 (jedoch mit einmaligem Stechen).

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

24. Geländerritt -WB

Die Geländestrecke mit ca. 1 km Länge führt über max. 10 Geländehindernisse

(max. feste Höhe 0,80m, max. Weite im oberen Teil/an der Basis:1,00/1,30m, Tiefsprung: max. 1,00m, Hecken: max. 1,00m hoch), Tempovorgabe: 450 m/Minute.

Bewertung: Es wird die Leistung von Teilnehmer und Pferd zwischen Start- und Ziellinie nach Strafpunkten und Zeit bewertet. Aus dem vorgegebenen Tempo und der Streckenlänge ergibt sich die Bestzeit (BZ).

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig + älter

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahr und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferden, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Ausr. analog WB 289,

Richtv. analog WB 289

Einsatz: 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

Teamwettbewerbe (Einsatz 12 € je Team)

Nur der/die Reiter(in)/Pferdeführer(in) gibt den Nennungsbogen ab!

25. Indian Rescue

Ein Team besteht aus einem Teilnehmer mit Pferd (gesattelt / ungesattelt / Voltigiergurt) und einer weiteren Person, die gerettet werden muss. Für beide Personen besteht in diesem Wettbewerb Helmpflicht.

Der Teilnehmer startet mit seinem Pferd in beliebiger Gangart zu seinem Mitstreiter, der auf einer Aufstiegshilfe in ca. 50m Entfernung auf ihn wartet. Er muss ihn dort „abholen“. Die Art des „Abholens“ ist beliebig, solange der körperliche Kontakt zwischen „Retter“ und „Geretteten“ bestehen bleibt. Reißt dieser Kontakt ab, so muss der zu Rettende wieder auf die Aufstiegshilfe steigen und erneut gerettet werden.

Das Team, das bei der Rettung während des ganzen „Rettungsweges“ zu zweit auf dem Pferd sitzt, erhält eine Zeitgutschrift von 8 Sekunden.

Gewertet wird die Zeit vom Durchreiten der Startlinie durch den Retter bis zum Durchreiten der Ziellinie. Höchstzeit: 2 Minuten.

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 6 Jahr und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Ausrüstung Pferd: Trense mit den in der WBO zugelassen Gebissen, Gebisse mit Anzügen sind nicht zugelassen, Halsriemen sind erlaubt. Erlaubt ist das Reiten mit und ohne Sattel.

Bewertung: Zeit

Einsatz 12 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

26. Horse and Dog

Jede Stafette besteht aus einem Springreiter und einem Läufer mit Hund. Die Namen des Läufers und des Hundes sind bis 90 Min. vor Wettbewerbsbeginn an der Meldestelle bekannt zu geben.

Der erste Starter (Springreiter) absolviert einen Hindernisparcours (bis 8 Hindernisse, bestehend aus Sprüngen mit einer Höhe bis zu 60 cm und Trail-Hindernissen).

Springfehler werden mit 4 Strafsekunden geahndet. Nach Durchreiten der Ziellinie startet der Hundeführer und bewältigt mit seinem Hund einen auf das Leistungsvermögen eines „Normalhundes“ abgestimmten Parcours (ohne Wasserhindernis). In diesem Wettbewerb wird besonderer Wert auf den Umgang des Hundeführers mit seinem Tier gelegt.

Unsachgemäße und quälende Behandlung des Hundes führt zum Ausschluss ohne Widerspruchsrecht des Betroffenen.

Für das Auslassen eines Hindernisses im „Hundeparcours“ werden 30 Strafsekunden angerechnet.

Zugelassene Pferde: 5-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Hunde: alle Rassen ab 20 Monate, 2x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahr und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Ausr.: gem. WB 503.

Bewertung: analog WB 267.

Richtv. analog WB 267.

Einsatz 12 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

27. Horse and Dogs (Ball Paradox)

Jede Stafette besteht aus einem Pferdeführer mit Pferd und einem Läufer mit Hund. Die Namen des Läufers und des Hundes sind bis 90 Min. vor Wettbewerbsbeginn an der Meldestelle bekannt zu geben.

Der erste Starter (Läufer mit Hund) absolviert einen Hindernisparcours (6 Hindernisse, Höhe ca. 40 cm). Auf Wunsch können die Hunde auch getragen werden.

Nach Durchlaufen der Ziellinie führt der zweite Starter sein Pferd in einen Geschicklichkeits - parcour. Das Pferd absolviert „an der Hand“ verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben.

Nach Beendigung des Geschicklichkeitsparcours muss der Pferdeführer mit seinem Pferd die Ziellinie zur Zeitnahme überqueren.

In diesem Wettbewerb wird besonderer Wert auf den Umgang der Führer mit den Tieren gelegt.

Unsachgemäße und quälende Behandlung des Hundes oder des Pferdes führt zum Ausschluss ohne Widerspruchsrecht des Betroffenen.

Für das Auslassen eines Hindernisses werden 30 Strafsekunden angerechnet.

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Hunde: alle Rassen ab 20 Monate, 2x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahr und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb führen.

Ausr. Pferd: gem. WB 105.

Ausr. Hund: gem. WB 503.

Bewertung: Zeit

Einsatz 12 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

28. Schauwettbewerb „Jump and run“ Stafettenwettbewerb

Jede Stafette besteht aus einem Läufer und einem Springreiter.

Der erste Teilnehmer startet mit seinem Pferd über einen Hindernisparcours (6 Hindernisse, Höhe bis zu 60 cm). Nach Durchreiten der Ziellinie übergibt er die Reitgerte an den Läufer, der den gleichen Parcours noch einmal „zu Fuß“ überwinden muss.

Zugelassene Pferde: 5-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahre und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder

Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Bewertung: analog WB 501 (Teilnehmer mit Pferd) (gewertet wird die Zeit vom Durchreiten der Startlinie bis zum Überqueren der Ziellinie durch den Läufer. Für jeden Abwurf werden 4 Strafsekunden angerechnet.)

Ausr.: analog WB 501.

Einsatz 12 €. VN 10

Die Zusammensetzung der Stafette muss bis 90 Minuten vor Beginn des Wettbewerbes an der Meldestelle bekannt gegeben werden.

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

Paarwettbewerbe (Einsatz 6 € je Reiter(in))

Hier ist für jede(n) Reiter(in) ein Nennungsbogen erforderlich!

29. Pony-Express

Historischer Hintergrund:

Wer kennt sie nicht, die Geschichten über den berühmten „Pony-Express“. Diese tollkühnen Reiter brachten in nur wenigen Tagen Nachrichten und Briefe quer durch Amerika vom Atlantik bis zum Pazifik. Sie mussten dabei endlose Prärien und die unwegsamen Rocky-Mountains durchqueren. An diese tapferen Männer erinnert unsere Prüfung.

Eine Mannschaft besteht aus 2 Startern.

Der 1. Starter symbolisiert die Durchquerung der Prärien. Dazu startet er einen „Quartermile-Ritt“. Er bekommt zuvor eine Tasche umgehängt, die er nach Beendigung seines Rittes an den zweiten Starter weitergibt. Nach Übergabe der Tasche startet der 2. Teilnehmer, der mit seinem Ritt an die Durchquerung der unwegsamen Rocky-Mountains erinnert.

Er absolviert eine Geländestrecke (ca. 400m Länge mit 4-6 einzelnen Geländehindernissen, 30 bis 50 cm hoch, Hochweitsprünge nicht über 0,8 m weit).

Jedes Hindernis muss angeritten werden. Wird ein Hindernis nicht ordnungsgemäß beendet oder ausgelassen, werden zur benötigten Zeit 30 Strafsekunden hinzugerechnet.

Auf der Nennung ist unbedingt die Art des Starts anzugeben („Quartermile“ Reiter, Geländereiter). Die Namen aller Teilnehmer sind bis 90 Min. vor Wettbewerbsbeginn an der Meldestelle bekannt zu geben.

Sollte eine Mannschaft nicht vollständig zusammengestellt werden können, wird sich die Meldestelle bemühen, die fehlenden Mannschaftsteile mittels Erlaubnis zu einem Zweitstart aufzufüllen. Sollte das nicht gelingen, erhält der nicht mehr zum Zug kommende Starter seinen Einsatz zurück.

Gemessen wird die Zeit vom Durchreiten der Startlinie durch den 1. Teilnehmer bis zum Durchreiten der Ziellinie durch den 2. Teilnehmer.

Zugelassene Pferde: 5-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 8 Jahr und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferde, jeder

Teilnehmer darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Ausr.: analog WB 284

Bewertung: Zeit

Einsatz 6 € je Teilnehmer. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

30. Schauwettbewerb „Dinner for two“

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter; 2 x startberechtigt

Zugelassene Teilnehmer: 6 Jahr und älter, je Teilnehmer bis zu 2 Pferden, jeder Reiter darf ein Pferd nur einmal je Wettbewerb reiten.

Bewertung: Zeit

Ein Team besteht aus zwei Reitern. Sie müssen einen Tisch mit Tellern, Bechern, Tischdecke, Kerze, Getränkeflasche und Speiseplatte eindecken. Die Gegenstände (8 Teile) befinden sich am Startlinie und die Reiter müssen sie abwechselnd zum Tisch bringen und eindecken. Gewertet wird die Zeit vom Überreiten der Startlinie bis zum Durchreiten der Ziellinie.

Höchstzeit: 3 Minuten (bei Überschreiten erfolgt Ausschluss)

Ausr.: Trense mit den in der WBO zugelassen Gebissen, Gebisse mit Anzügen sind nicht zugelassen

Erlaubt ist das Reiten mit und ohne Sattel.

Einsatz 6 €. VN 10

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

31. Dressur Wettbewerb Paarklasse (Kür mit Musik)

In 3 bis 4 Minuten wird eine selbst zusammengestellte Vorstellung mit den Inhalten der Anforderungen einer E-Dressur mit passender Musik vorgeritten. Jedes teilnehmende Paar bringt seine eigene Kürmusik mit, nur auf CD. Bitte beschriftet mit Namen und Wettbewerb eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn an der Meldestelle abgeben.

Jeweils 2 Teilnehmer und 2 Pferde bilden in diesem Wettbewerb ein Paar, das im Outfit aufeinander und auf die mitgebrachte Musik abgestimmt sein sollte. Bewertet werden die Ausführung und der Inhalt gemäß „Leitfaden Mannschaftsdressur-Kür, Paar-/Dreierklasse, Quadrillenreiten. wie im Sitz und Einwirkung des Reiters, aber auch die Zusammenarbeit der Paare, das Mitmachen des Pferdes und das Outfit.

Zugelassene Pferde & Ponys, 5 jährig + älter

Zugelassene Teilnehmer: 6 Jahre und älter,

Ausr. analog WB 257.

Richtv. analog WB 257.

Einsatz: 6 € je Teilnehmer. VN 20

Die an 1. bis 4. Stelle platzierten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

Die breitensportliche Veranstaltung am **19.-20.05.2018** in **Welver-Reitanlage Eichengrund** ist genehmigt.

Münster i.W., den 13.02.2018

Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen
in Westfalen
gez. i. A. Schäfer